

Stadtentwässerung Norden

Wirtschaftsplan 2008



Inhalt	Seite
Vorbericht	3
Vermögens- und Kapitalentwicklung	4
Erfolgsplan (Übersicht)	5
Erfolgsplan (Detail)	6
Vermögensplan	9
Finanzplan 2007 – 2011	10
Stellenübersicht	11

1. Allgemeines

Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung vom 11.12.2006 die Gründung des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung Norden“ mit Wirkung zum 01.01.2007 beschlossen. Maßgeblich für den Übernahmewert der Betriebsanlagen war die Bilanz 2006 der ehemaligen „Kommunalen Einrichtung Abwasserbeseitigung“. Aus deren Schlussbilanz wurde somit die Eröffnungsbilanz des neuen Eigenbetriebes (nachfolgend „SEN“) gebildet.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Nach einer Kurzübersicht werden die einzelnen Erfolgskonten der SEN aufgeführt. Markante Abweichungen gegenüber dem Ergebnis des Jahres 2006 bzw. dem Ansatz für 2007 werden nunmehr direkt in der Zeile des jeweiligen Kontos erläutert. Die Reihenfolge entspricht dabei der in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses.

Die Planansätze für 2008 werden vor allem durch niedrigere Einnahmen für Schmutzwassergebühren geprägt. Diese Entwicklung resultiert aus einem sinkenden Frischwasserverbrauch, der in der Gebührenkalkulation berücksichtigt wurde. Darüber hinaus werden steigende Energiekosten eingeplant. Außerdem wurde eine zusätzliche Stelle eingeplant, um die Kanalsanierung in verstärktem Umfang umsetzen zu können.

Trotz dieser Entwicklungen bleiben die Gebühren auch in 2008 konstant. Hauptursache hierfür sind geringere Zinsen, die in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden, da der Kredit für die Übernahme der Anlagen zu einem wesentlich günstigeren Zinssatz als die vorherige Eigenkapitalverzinsung aufgenommen und für die vollständige Laufzeit gesichert werden konnte (vgl. Ansatz für 2007).

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

Neben der jährlichen Kanalerneuerung wird das Jahr 2008 vor allem durch hohe Investitionen ins Klärwerk geprägt, mit denen die eingesetzte Energie in Zukunft effizienter genutzt und entsprechende Einsparungen erzielt werden sollen.

Begünstigt wird diese Maßnahme dadurch, dass am Faulturm aufgrund eines Schadens ohnehin umfangreichere Maßnahmen erforderlich gewesen wären und die dort notwendigen Erneuerungen mit dem Energiemanagement für die gesamte Anlage abgestimmt werden können.

Die größte Kanalsanierungsmaßnahme ist für die Nordseestraße vorgesehen. Hier sollen Synergien in Verbindung mit einer Straßensanierungsmaßnahme genutzt werden.

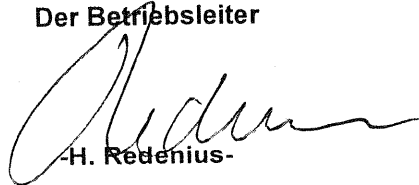
Unter der Position „allgemeine Kanalsanierung“ werden kleinere Maßnahmen zusammengefasst, mit denen entsprechend der Priorität das „Programm zur nachhaltigen Sanierung der Kanalisation“ umgesetzt wird.

Zur Finanzierung der genannten Maßnahmen können vorhandene Eigenkapitalrücklagen (536.000 €) verwendet werden. Eine Kreditaufnahme ist somit nicht erforderlich. Da sich die Umsetzung des Energiekonzeptes über mehrere Jahre fortsetzt, ist auch in 2009 ein Zugriff auf die Rücklagen der SEN eingeplant. Ab 2010 sollen Investitionen ohne Rücklagenverwendung getätigt werden (vgl. s. 10, Finanzplan, Zeile I.7.)

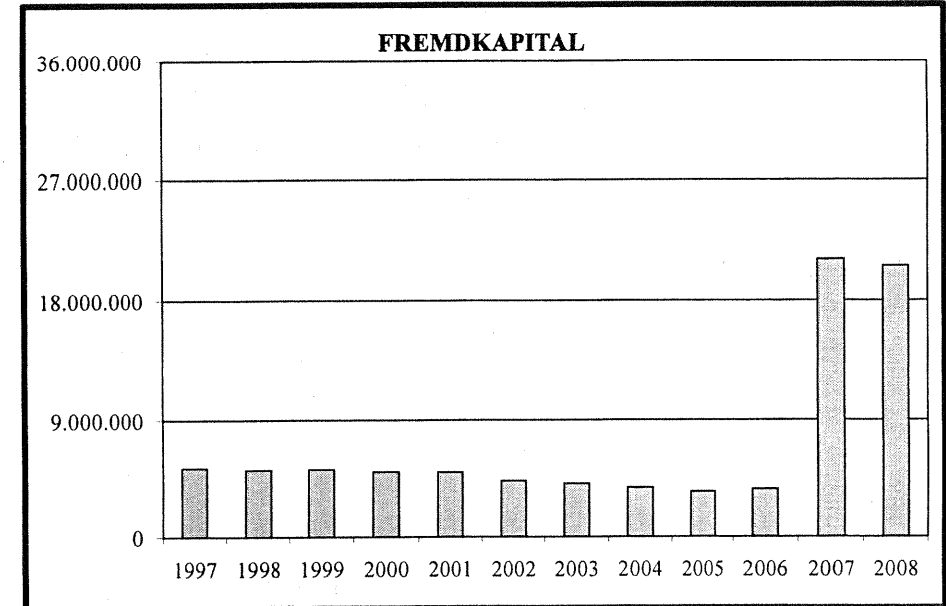
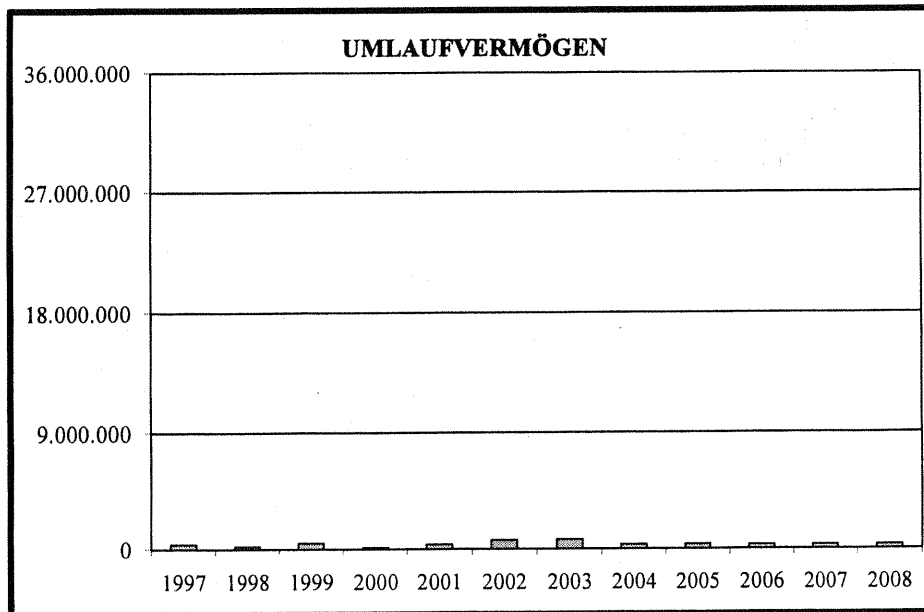
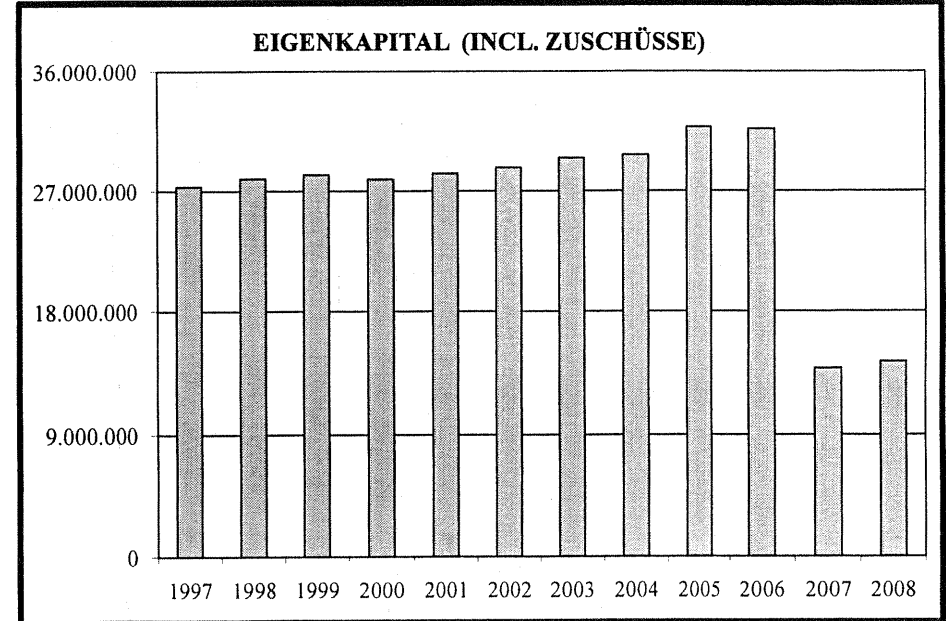
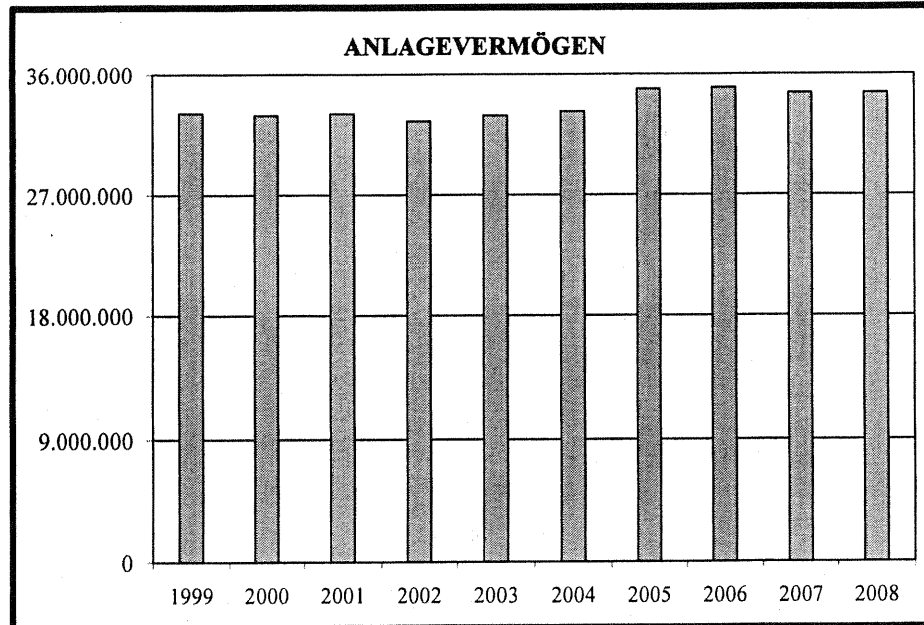
Norden, den 05.11.2007
Die Bürgermeisterin

Der Betriebsleiter

-B. Schlag-


-H. Redenius-

Abwasserbeseitigung: Vermögens- und Kapitalentwicklung (2007 und 2008: Schätzung)



STADTENTWÄSSERUNG NORDEN - Übersicht Erfolgsplan 2008

Pos.	Bezeichnung	Plan 2008
1.	Umsatzerlöse	4.267.000
2.	Bestandsveränderungen	0
3.	Aktiviertete Eigenleistungen	20.000
4.	Sonstige betriebliche Erträge	392.000
5.	Materialaufwand	-565.000
a)	Rohstoffe und bezogene Waren	-400.000
b)	Bezogene Leistungen	-165.000
6.	Personalaufwand	-628.420
a)	Löhne und Gehälter	-483.130
b)	Soziale Abgaben	-145.290
7.	Abschreibungen	-1.320.000
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.023.390
a)	Raumkosten	-19.500
b)	Versicherungen, Beiträge, Abgaben	-123.600
c)	Fahrzeugkosten	-63.140
d)	Werbungs-, Reise-, Fortbildungskosten	-3.600
e)	Instandhaltung und Reparatur	-536.000
f)	Verschiedene betriebliche Kosten	-229.550
g)	Sonstige Aufwendungen	-48.000
9.	Zinsen u.ä. Erträge	55.000
10.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	-874.600
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		322.590
11.	Außerordentliche Erträge	0
12.	Außerordentliche Aufwendungen	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS		0
JAHRESGEWINN / JAHRESVERLUST		322.590

STADTENTWÄSSERUNG NORDEN - Erfolgsplan 2008 (Detail)

Konto	Bezeichnung	Plan 2008	Plan 2007	Ergebnis 2006	Anmerkungen
1.	Umsatzerlöse	4.267.000	4.374.300	4.193.190,12	
8000	SW-Gebühren Bürger	3.202.200	3.276.200	3.160.200,28	Reduzierung zum Ansatz 2007 wg. sinkendem Wasserverbrauch
8001	RW-Gebühren Bürger	626.700	615.400	607.364,05	
8002	RW-Gebühren Stadt	368.700	375.700	351.302,50	
8003	Sonstige abgerechnete Leistungen	2.000	0	0,00	Spülwageneinsätze für Dritte usw.
8004	Gebühren Indirekteileiter	1.600	500	0,00	
8005	Vergüt. v. Stadtwerken	2.100	2.100	2.147,60	
8006	Erstattung Baubetriebshof für Fernwärme	3.700	4.400	3.555,15	
8007	Fäkalschlammannahme (LK Aurich)	40.000	50.000	38.935,98	
8009	Sonstige betriebl. Erträge	20.000	50.000	29.684,56	Reduzierung wg. geringerer Erstattung für Fremdleistungen eigener Mitarbeiter
2.	Bestandsveränderungen	0	0	-7.075,36	
3960	Bestandsveränderungen	0	0	-7.075,36	
3.	Aktivierte Eigenleistungen	20.000	0	0,00	
8990	Aktivierte Eigenleistungen	20.000	0	0,00	Eigene Ingenieurleistungen (Planungsaufwand)
4.	Sonstige betriebliche Erträge	392.000	380.500	403.313,81	
2315	Anlagenabgang (Buchgewinn)	0	0	0,00	
2501	Erstattung Personalkosten Personrat	5.000	0	4.900,00	
2502	Zuschüsse Arbeitsamt	0	0	6.078,12	
2522	Periodenfremde Erträge	0	0	168,82	
2740	Erträge aus Auflös. Kanalbaubeiträge	116.000	115.000	115.224,45	Investitionszuschüsse werden analog zu den Abschreibungen für das Anlagevermögen, für das ein Zuschuß/Kanalbaubeitrag erhalten wurde, aufgelöst
2741	Erträge aus Auflös. sonstiger Zuschüsse	270.000	265.000	269.269,11	
2791	Erträge aus Auflös. Rückstellungen	0	0	6.486,35	
3730	Erhaltene Skonti	1.000	500	1.186,96	
5.	Materialaufwand	-565.000	-545.000	-572.250,21	
a)	Rohstoffe u. bezogene Waren	-400.000	-325.000	-324.173,39	
3001	Wasser, Strom, Gas KW	-195.000	-180.000	-169.604,80	Höhere Energiekosten
3002	Wasser, Strom, Gas PW	-65.000	-70.000	-58.133,05	Höhere Energiekosten
3003	Konditionierungsmittel	-63.000	-15.000	-19.809,90	Mehrverbrauch für die Zentrifuge, dadurch geringere Kosten für Deponie/Klärschlamm Entsorgung
3004	Fällungsmittel	-60.000	-50.000	-61.677,77	
3009	Sonst. Materialaufwand	-17.000	-10.000	-14.947,87	Neue Dosierstation (Geruchsbekämpfung)
b)	Bezogene Leistungen	-165.000	-220.000	-248.076,82	
3101	Deponiekosten	-10.000	-50.000	-48.442,47	Entsorgung pro Container billiger geworden, keine Gullyrückstände mehr (Stadt)
3102	Klärschlamm Entsorgung	-155.000	-170.000	-199.634,35	Reduzierung des Klärschlamm durch neue Steuerung und Fällmittel
6.	Personalaufwand	-628.420	-600.700	-545.256,46	
a)	Löhne und Gehälter	-483.130	-454.900	-418.248,44	
4105	Gehälter	-483.130	-454.900	-418.248,44	Steigerung durch die Einplanung einer neuen Stelle

Konto	Bezeichnung	Plan 2008	Plan 2007	Ergebnis 2006	Anmerkungen
b)	Soziale Abgaben	-145.290	-145.800	-127.008,02	
4130	Sozialversicherungen	-104.040	-98.000	-89.068,26	Steigerung durch die Einplanung einer neuen Stelle
4155	VBL	-36.670	-39.000	-35.120,89	
4165	Pausch. Lohnsteuer	-3.600	-2.900	-2.818,87	
4180	GUV-Umlage	0	-1.500	0,00	
4190	Beihilfe	-180	-4.200	0,00	
4195	Gemeinschaftskasse/PR	-600	0	0,00	
4196	Freiw. soz. Aufwendungen	-200	-200	0,00	
7.	Abschreibungen	-1.320.000	-1.382.700	-1.288.651,13	
4830	Abschr. auf Sachanl. (abschlägig)	-1.320.000	-1.382.700	-1.288.651,13	Steigerung gg. 2006 durch Neuinvestitionen
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.023.390	-1.044.300	-1.086.925,13	
a)	Raumkosten	-19.500	-9.500	-19.633,74	
4210	Mieten und Pachten	-15.500	-3.800	-16.633,74	
4250	Reinigungskosten	-4.000	-5.700	-3.000,00	
b)	Versicherungen, Beiträge, Abgaben	-123.600	-164.000	-141.966,50	
4360	Versicherungen	-14.800	-12.000	-9.772,33	Mehrkosten für neue Versicherung (Aktualisierung des versicherten Anlagevermögens)
4380	Gebühren, Beitr., Abg.	-10.000	-43.000	-27.396,59	Kosten für eigene Proben entfallen
4381	Beitr. Entwässerungsverb.	-50.000	-47.300	-48.385,42	Erhöhung voraussichtlich ab 2009
4382	Abwasserabgabe	-47.800	-59.700	-54.903,00	Reduzierung durch verbesserte Abwasserwerte
4383	Indirekteinleiterkataster	-1.000	-2.000	-1.509,16	
c)	Fahrzeugkosten	-63.140	-30.600,00	-46.561,98	
4500	KFZ - TÜV und ASU	-4.000	-100	0,00	
4510	KFZ-Steuern	-1.000	-200	-212,15	
4520	KFZ - Versicherungen	-2.500	-600	0,00	Mehrkosten für geleaste KfZ
4530	KFZ - Brennstoffe, Öle	-25.000	-13.000	-16.351,53	Steigende Brennstoffkosten, neue KfZ
4540	KFZ - Reparatur, Ersatzteile	-20.000	-13.000	-26.163,00	Mittelwert Vorjahre
4580	KFZ - Leasing	-10.640	-3.700	-3.835,30	Mehrkosten für geleaste KfZ (Nutzung für Außeneinsätze, dadurch geringere Fremdleistungen)
d)	Werbungs-, Reise-, Fortbildungskosten	-3.600	-3.000	-4.073,18	
4610	Kosten für öff. Bekanntm.	-500	-500	-583,08	
4660	Dienstreisen, Fortbildung	-3.000	-1.000	-2.089,30	
4685	Kilometergeld - Erstattung	-100	-1.500	-1.400,80	Geringerer Aufwand, da die geleasten KfZ genutzt werden können
e)	Instandhaltung und Reparatur	-536.000	-576.000	-466.555,29	
4800	Unterh. u. Rep. Grundstk., Gebäude	-30.000	-53.500	-33.115,06	
4801	Unterh. u. Rep. Software	-500	-500	-225,85	
4802	Unterh. u. Rep. Kläranlage	-75.000	-60.000	-65.675,79	Kosten dieses Jahres plus Überholung der Oberflächenbelüfter der Belebungsbecken
4803	Unterh. u. Rep. Pumpstationen	-45.000	-35.000	-35.752,64	Alter Dörper Weg: 4 Pumpen Überholen, E-Check, Erdungen anbringen
4804	Unterh. u. Rep. Laboreinrichtung	-10.000	-10.000	-12.541,49	
4805	Unterh. u. Rep. Bewegl. Sachen	-2.000	-2.000	-4.151,49	
4806	Unterh. u. Rep. SWK	-210.000	-240.000	-176.783,52	Reduzierung wg. Mehraufwand für Klärwerk/Pumpstationen
4807	Unterh. u. Rep. RWK	-163.000	-165.000	-138.188,23	
4808	Unterh. Gräben	-500	-10.000	-121,22	

Konto	Bezeichnung	Plan 2008	Plan 2007	Ergebnis 2006	Anmerkungen
f)	Verschiedene betriebliche Kosten	-229.550	-244.200	-327.641,70	
4900	Sonst. Betriebl. Aufwendungen	-1.000	-5.700	-4.645,93	
4910	Porto	-8.300	-8.200	-8.283,30	
4920	Telefon	-10.000	-14.000	-9.816,41	Insbes. Kosten für das Fernüberwachungssystem, das über das Telefonnetz läuft
4930	Bürobedarf	-800	-800	-510,76	
4940	Zeitschriften, Bücher	-1.000	-1.000	-842,95	
4950	Rechts- und Beratungskosten	-20.000	-20.000	-21.740,35	
4954	EDV-Kosten	-11.100	-13.800	-25.269,18	Deutlicher Rückgang der Kosten pro EDV-Arbeitsplatz
4955	Dienstleistungen der Verwaltung	-164.100	-173.400	-163.320,96	
4956	PK-Erstattung (de Vries)	0	0	-16.546,64	Ab 2007: Planungskosten, also Anschaffungs-/Herstellungsaufwand
4957	Sich.-Beauftr./Betriebsarzt	0	-2.000	0,00	In der Position "Dienstleistungen der Verwaltung" enthalten
4958	Externes Personal	0	0	-63.819,99	2006: für Mitarbeiter des Baubetriebshofes, die seit 12/2006 bei der SEN sind
4970	Kontoführungsgebühren	-250	-500	-211,01	
4980	Betriebsbedarf	-5.000	-2.000	-8.482,91	
4981	Kosten für Arbeitskleidung	-5.000	-2.300	-4.151,31	
4985	Werkzeuge und Kleingeräte	-3.000	-500	0,00	
g)	Sonstige Aufwendungen	-48.000	-17.000	-80.492,74	
2310	Anlagenabgänge	-45.000	-17.000	-76.736,68	Restbuchwert für Anlagevermögen, das in 2007 erneuert werden soll
2350	Grundstücksaufwendungen	-3.000	0	0,00	Grundabgaben, zuvor unter "Gebühren, Abgaben, Beiträge"
2400	Forderungsverluste	0	0	0,00	
2521	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	-3.756,06	
9.	Zinsen u.ä. Erträge	55.000	40.000	62.984,15	
2620	Zinserträge Termingeld	50.000	0	25.981,54	
2650	Zinserträge	5.000	40.000	5.450,72	
2659	Zinsen Stadt und BBH	0	0	31.551,89	
10.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	-874.600	-1.039.200	-665.614,75	
2110	Zinsaufw.kurzfr.Verbindlich.	0	0	0,00	Erhöhung zu 2006 durch Kredit für Anlagenübernahme. Die "eigene" Eigenkapitalverzinsung für 2006
2120	Zinsaufw.langfr.Verbindlich.	-874.600	-1.039.200	-165.614,75	i.H.v. 297.000 € ist ausschließlich eine Position der Kostenrechnung. Der
2129	Abgeführte Eigenkapitalverzinsung	0	0	-500.000,00	günstige Zinssatz führt zu einer Verringerung des Ansatzes gegenüber 2007.
ERGEBNIS D. GEWÖHNL. GESCHÄFTSTÄT.		322.590	182.900	493.715,04	
11.	Außerord. Erträge	0	0	0,00	
2500	Außerord. Erträge	0	0	0,00	
12.	Außerord. Aufwendungen	0	0	0,00	
2000	Außerord. Aufwendungen	0	0	0,00	
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS		0	0	0,00	
JAHRESGEWINN / JAHRESVERLUST		322.590	182.900	493.715,04	

STADTENTWÄSSERUNG NORDEN - Vermögensplan 2008

Pos.	Bezeichnung	Plan 2008	Plan 2007	Ergebnis 2006	Anmerkungen
I.	EINNAHMEN	1.975.000	19.435.600	1.773.126,03	
1.	Abschreibungen/Anlagenabgänge	1.365.000	1.382.700	1.365.387,81	
2.	Kreditaufnahme	0	17.838.000	0,00	
3.	Übertrag aus 2006	0	0	0,00	
4.	Kanalbaubeiträge	58.000	45.000	71.757,88	
5.	Städtischer Anteil RWK	16.000	0	0,00	Synergievorteil der SEN (Nordseestraße)
6.	Privatzuschüsse aus Neubaugebieten	0	55.000	0,00	
7.	Eigenkapital	536.000	114.900	335.980,34	
II.	AUSGABEN	-1.975.000	-19.435.600	-1.773.126,03	
1.	Investitionen Klärwerk	-760.000	-102.600	-362.383,09	
1.1.	Energienutzungskonzept (Planung)	-10.000			Energiemanagement
1.2.	Faulturmsanierung	-225.000			Beseitigung einer Verstopfung und Erneuerung der Heizungsanlage
1.3.	Faulschlammischer	-220.000			Im Faulbehälter, zur besseren Durchmischung des Faulschlammes
1.4.	Blockheizkraftwerk	-245.000			Energiemanagement
1.5.	Geländer Vorklärbecken	-10.000			Arbeitssicherheit
1.6.	Container	-50.000			Besprechungs-, Sanitär- und Lagercontainer
2.	Investitionen Kanalisation	-340.000	-615.000	-894.558,17	
2.1.	Allgemeine Kanalsanierung	-200.000			Regelmäßiger jährlicher Erneuerungsbedarf im Kanalnetz
2.2.	Nordseestraße (1. Abschnitt)	-90.000			Gemeinschaftsprojekt Stadt Norden und SEN
2.3.	Hausanschlüsse SWK	-25.000			
2.4.	Hausanschlüsse RWK	-25.000			
3.	Investitionen Pumpwerke/Druckleitg.	-165.000	-200.000	-60.294,37	
3.1.	Allgemeine Pumpwerksanierung	-50.000			Regelmäßiger jährlicher Erneuerungsbedarf für die z.Zt. 50 Pumpstationen
3.2.	Gitterabspernung Schlachthausstr.	-10.000			Renovierung des Absperrgitters
3.3.	Pumpe PW Leegemoor	-5.000			Erneuerung
3.4.	PW Flökershauser Weg	-50.000			Sanierung
3.5.	Notfallequipment	-50.000			Dieselpumpe und Zubehör für Notfälle
4.	Sonstige Investitionen	-5.000	-55.000	-23.866,04	
4.1.	Private (Baulandmanagement, siehe Pos. I.5.)	0			
4.2.	Sonstige Investitionen	-5.000			
5.	Übertrag ins nächste Wirtschaftsjahr	0	0	0,00	
6.	Anteil SEN Straßenoberflächen	-76.000	-25.000	0,00	Synergievorteil der Stadt Norden (Nordseestraße)
7.	Tilgung von Krediten	-513.000	-485.100	-316.799,91	
8.	Auflösung Kanalbaubeiträge	-116.000	-115.000	-115.224,45	
8.1.	Auflösung Beiträge Schmutzwasserkanal	-75.500	-75.000	-75.226,55	
8.2.	Auflösung Beträge Regenwasserkanal	-40.500	-40.000	-39.997,90	
9.	Erwerb Anlageverm. Abwasserbes.	0	-17.838.000	0,00	

STADTENTWÄSSERUNG NORDEN - Finanzplan 2007 - 2011

Position	Bezeichnung	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
I. EINNAHMEN		19.435.600	1.975.000	1.728.000	1.485.000	1.510.000
1.	Abschreibungen/Anlagenabgänge	1.382.700	1.365.000	1.390.000	1.415.000	1.440.000
2.	Kreditaufnahme	17.838.000	0	0	0	0
3.	Übertrag aus 2006	0	0	0	0	0
4.	Kanalbaubeiträge	45.000	58.000	50.000	50.000	50.000
5.	Städtische Anteile Regenwasserkanal	0	16.000	20.000	20.000	20.000
6.	Privatzuschüsse aus Neubaugebieten	55.000	0	0	0	0
7.	Eigenkapital	114.900	536.000	268.000	0	0
II. AUSGABEN		-19.435.600	-1.975.000	-1.728.000	-1.485.000	-1.510.000
1.	Investitionen Klärwerk	-102.500	-760.000	-400.000	-200.000	-200.000
2.	Investitionen Kanalisation	-615.000	-340.000	-550.000	-578.000	-585.000
3.	Investitionen Pumpwerke/Druckleitg.	-200.000	-165.000	-60.000	-60.000	-60.000
4.	Sonstige Investitionen	-55.000	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000
5.	Übertrag ins nächste Wirtschaftsjahr	0	0	0	0	0
6.	Anteile SEN Straßenoberflächen	-25.000	-76.000	-50.000	-50.000	-50.000
7.	Tilgung von Krediten	-485.100	-513.000	-541.000	-469.000	-486.000
8.	Auflösung Kanalbaubeiträge	-115.000	-116.000	-117.000	-118.000	-119.000
9.	Erwerb Anlagevermögen Abwasserbes.	-17.838.000	0	0	0	0